

Wer soll das bezahlen? Die deutschen Staatsfinanzen nach der Zeitenwende

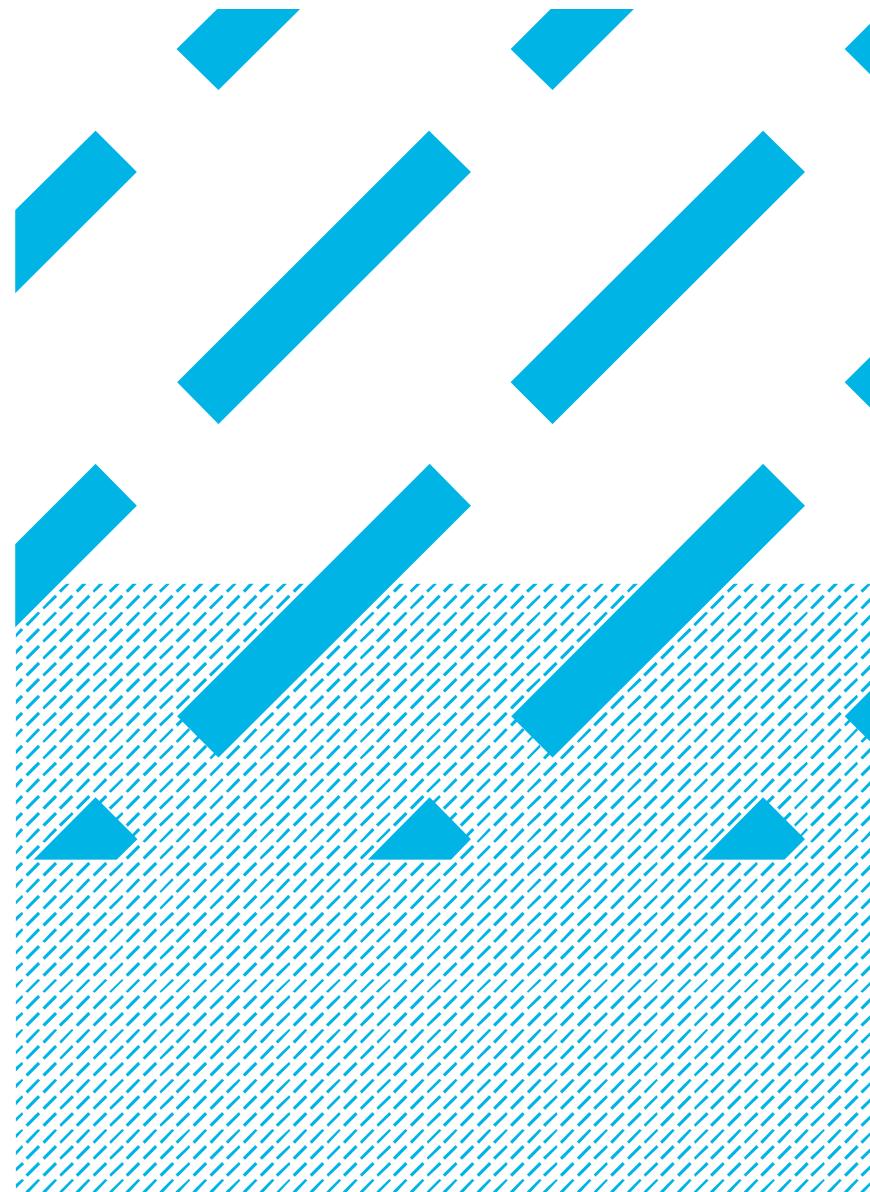
Prof. Dr. Manuel Rupprecht

Münster, den 30. September 2025

Vortrag im Rahmen des dritten
Konjunkturforums der IHK Nord Westfalen

Prof. Dr. Manuel Rupprecht
Dekan der Münster School of Business
Professor für Volkswirtschaftslehre

Tel.: +49 251 83 65500
Mobil: 0176 6000 2133
E-Mail: Manuel.Rupprecht@fh-muenster.de



Deutschlands Staatsfinanzen außer Kontrolle?



Neuverschuldung, nur Bund, geplant

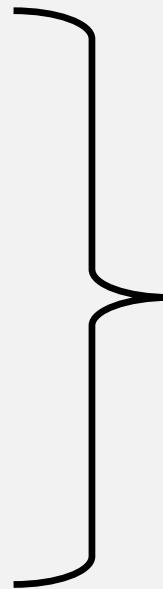
2025: 146 Mrd. €

2026: 191 Mrd. €

2027: 174 Mrd. €

2028: 175 Mrd. €

2029: 186 Mrd. €



**2025-2029:
870 Mrd. €**

neue Schulden

„Whatever
it takes“



„Wer plant, im Jahr 2026 fast jeden dritten Euro „auf Pump“ zu finanzieren, ist von einer soliden Finanzwirtschaft weit entfernt.“

Bundesrechnungshof, im September 2025

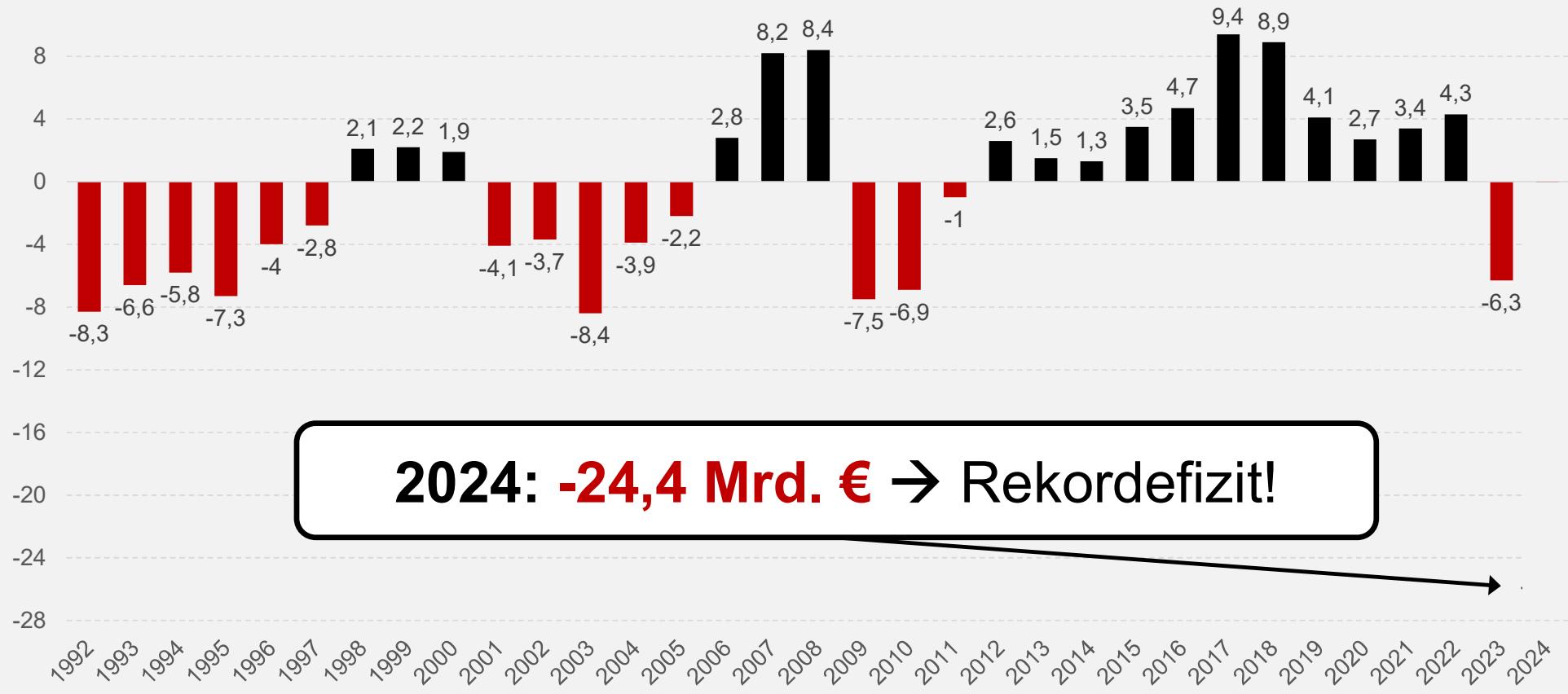
Zum Vergleich: 1950-2024 waren es insg. 1.730 Mrd. €!

... und 2019: 19 Mrd. € (Überschuss; nur Bund)

Quelle: Bundesfinanzministerium (2025) und Deutsche Bundesbank (2025).

Deutschlands Staatsfinanzen außer Kontrolle?

Finanzierungssalden der Kommunen – 1992 bis 2024



Quelle: Döring und Wohltmann (2025).

Wer soll das bezahlen?

Vortragsstruktur

Einleitung

1 Kassensturz: Deutsche Staatsfinanzen nach der Zeitenwende

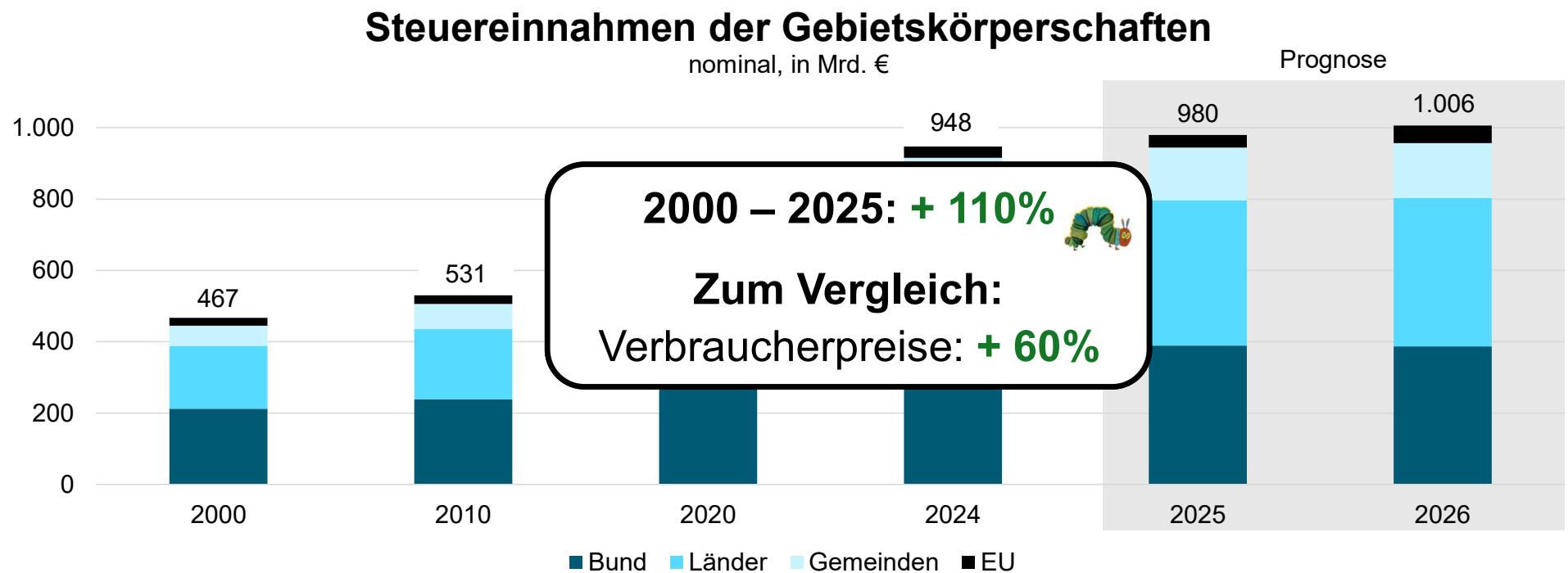
2 Wie kam es dazu, und wie ist es zu bewerten?

3 Und jetzt? Wer soll das bezahlen?

Fazit

1. Staatsfinanzen nach der Zeitenwende

Steuereinnahmen nach kräftigem Anstieg auf Rekordhoch



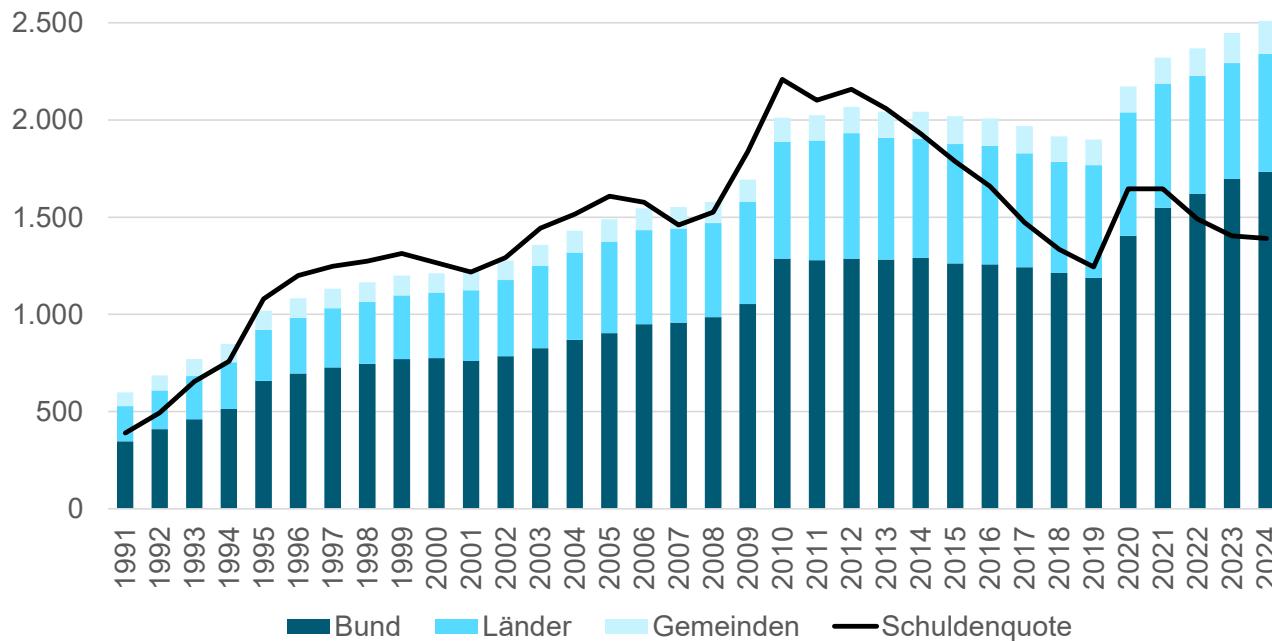
Quelle: Bundesfinanzministerium (2025) und Arbeitskreis „Steuerschätzungen“ (2025) für die Prognose.

1. Staatsfinanzen nach der Zeitenwende

Deutschlands Staatsverschuldung – ... aber kräftiger Zuwachs erwartet

Deutschlands Staatsverschuldung im Zeitverlauf

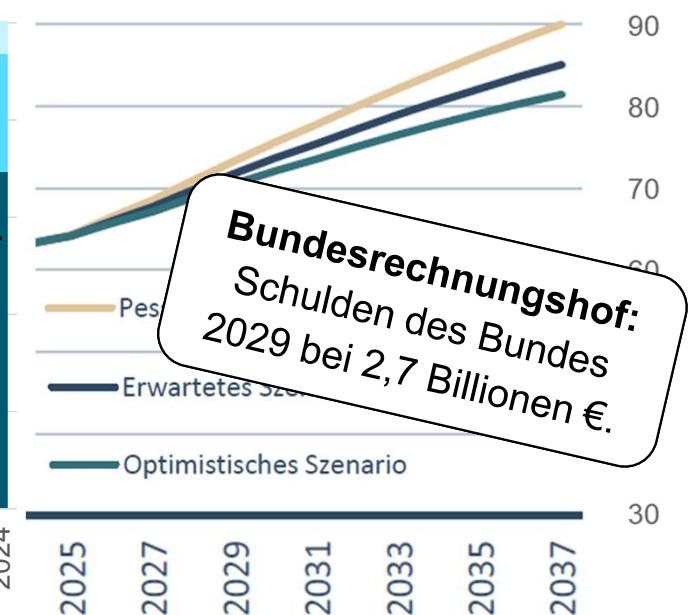
Angaben in Mrd. € (linke Skala) und in % des BIP (rechte Skala)



Quelle: Statistisches Bundesamt (2025), Deutsche Bundesbank (2025).

Szenarien für Schuldenquote

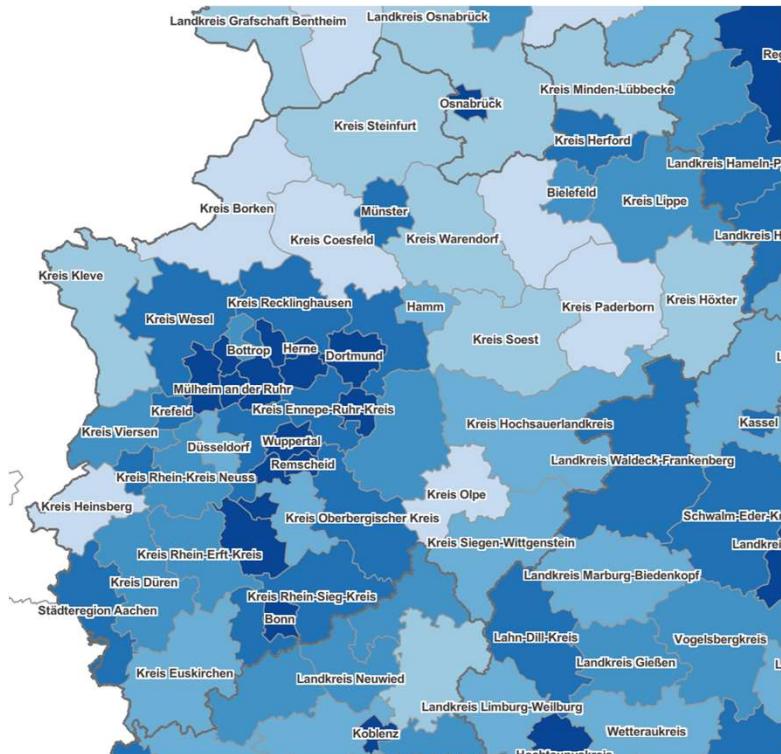
Gesamtverschuldung in % des BIP



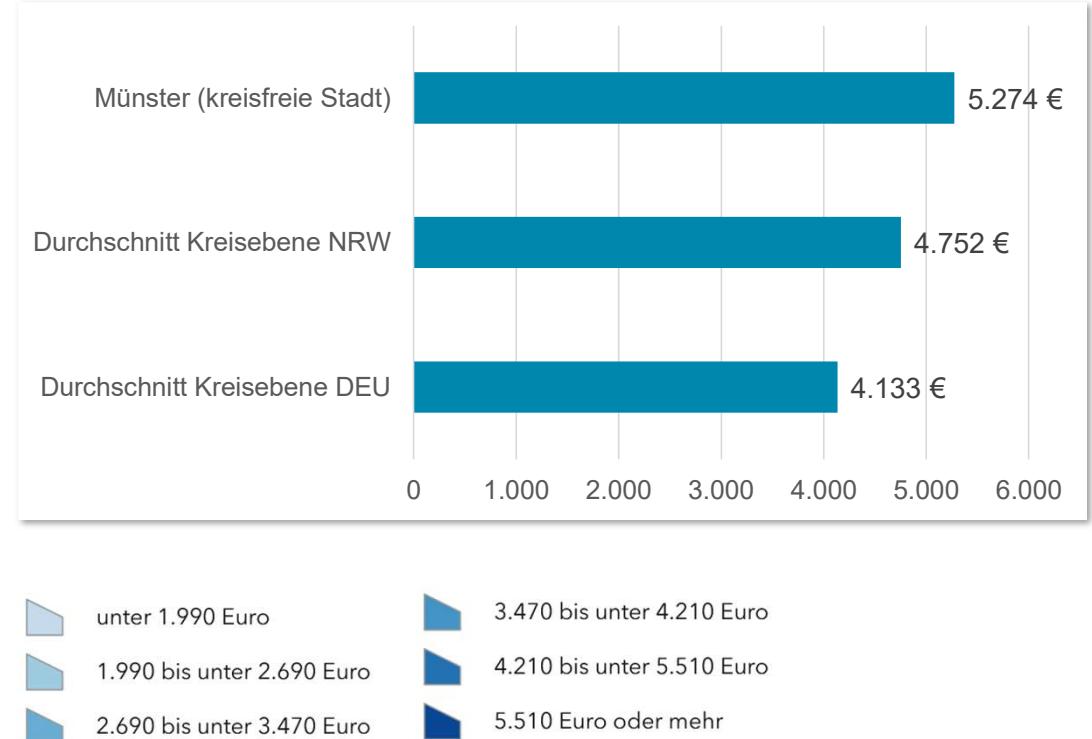
Quelle: Hentze et al. (2025), Bundesrechnungshof (2025).

1. Staatsfinanzen nach der Zeitenwende

Kommunale Verschuldung sehr heterogen



Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder (2025).



Wer soll das bezahlen?

Vortragsstruktur

Einleitung

1 Kassensturz: Deutsche Staatsfinanzen nach der Zeitenwende

2 Wie kam es dazu, und wie ist es zu bewerten?

3 Und jetzt? Wer soll das bezahlen?

Fazit



Wer soll das bezahlen?

Vortragsstruktur

2 Ursachen

2. Ursachen und Bewertung

Ursachen von Staatsverschuldung – gute und weniger gute Gründe

Zentrale Ursachen für Staatsverschuldung

Ökonomische Ursachen

Stabilisierung
der Konjunktur

Investitionen

„Wir müssen investieren!“

Bundeskanzler Merz am 17.09.25

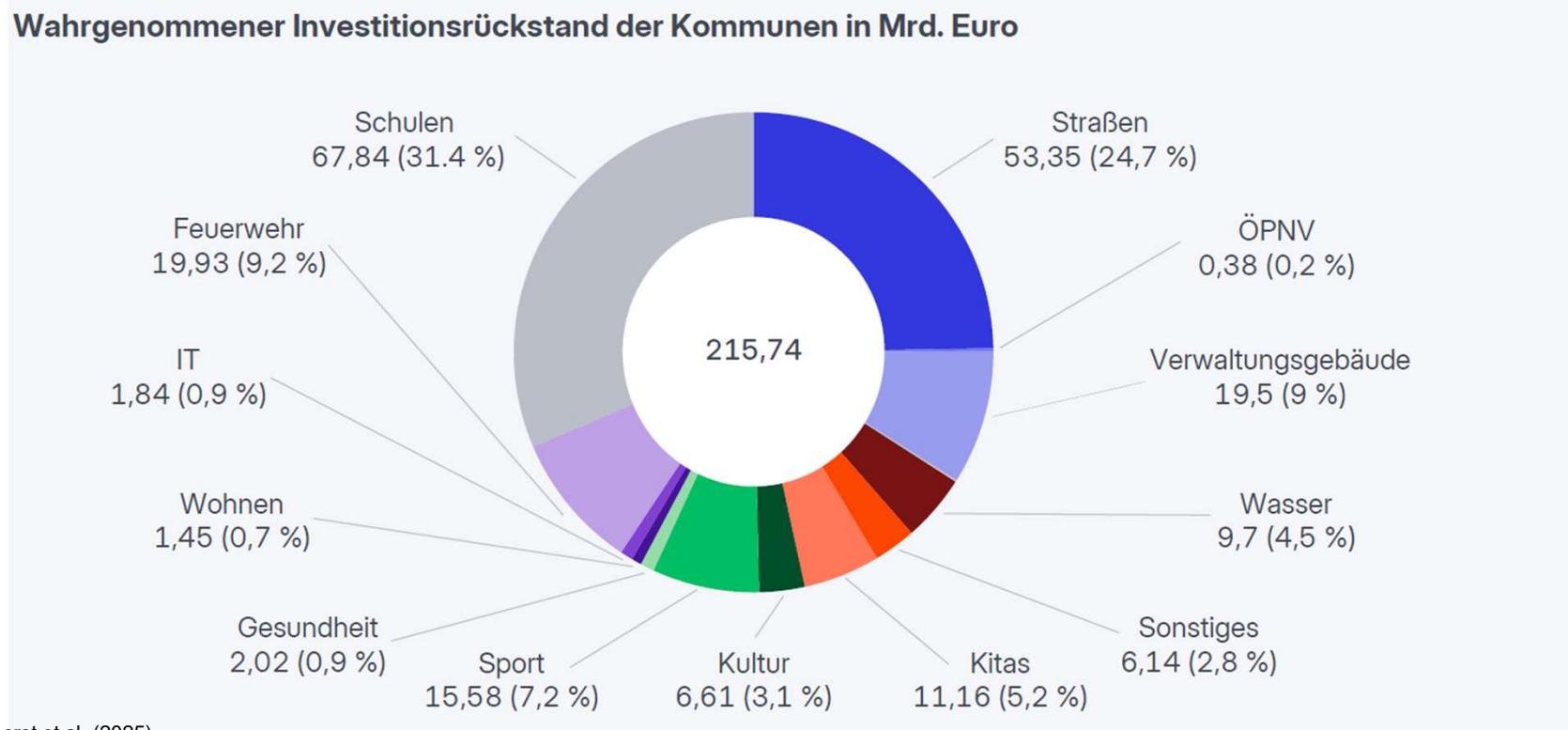
Grundgesetz, Artikel 143h:

„Der Bund kann ein Sondervermögen [...] für zusätzliche Investitionen in die Infrastruktur [...] von bis zu 500 Milliarden Euro einrichten.“



2. Ursachen und Bewertung

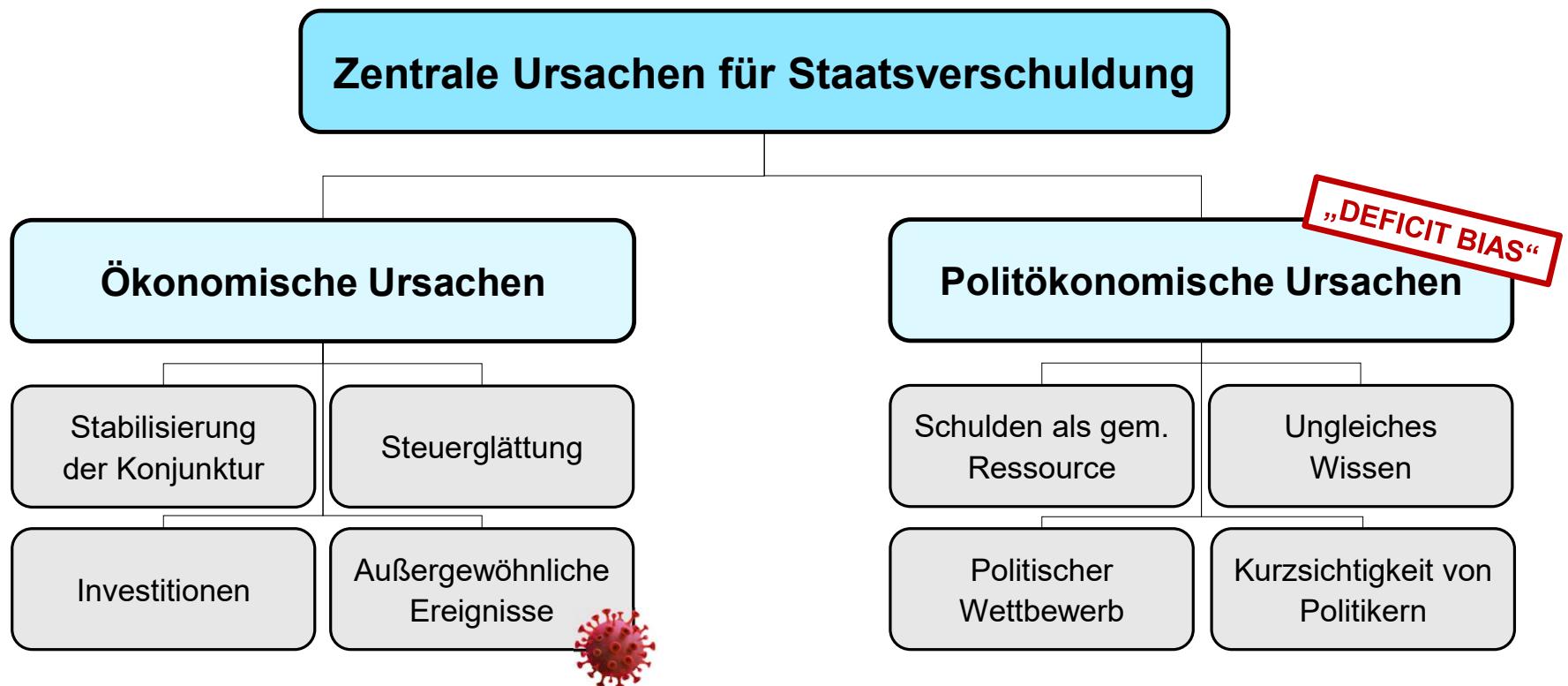
Begründung für „Sondervermögen“: Investitionsbedarf allerorten



Quelle: Borghorst et al. (2025).

2. Ursachen und Bewertung

Ursachen von Staatsverschuldung – gute und weniger gute Gründe





Wer soll das bezahlen?

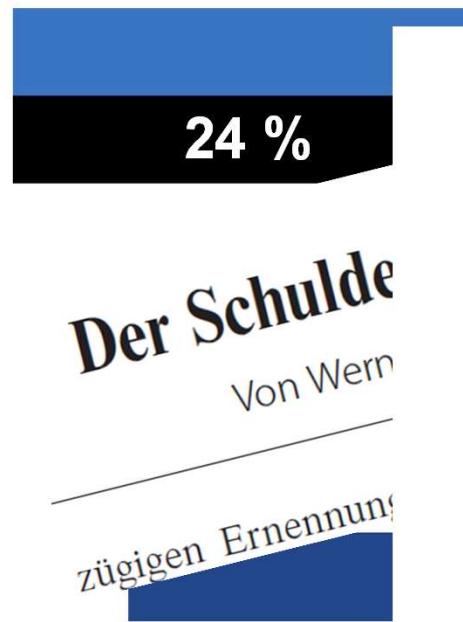
Vortragsstruktur

2 Bewertung

- 1
- 2
- 3

2. Ursachen und Bewertung

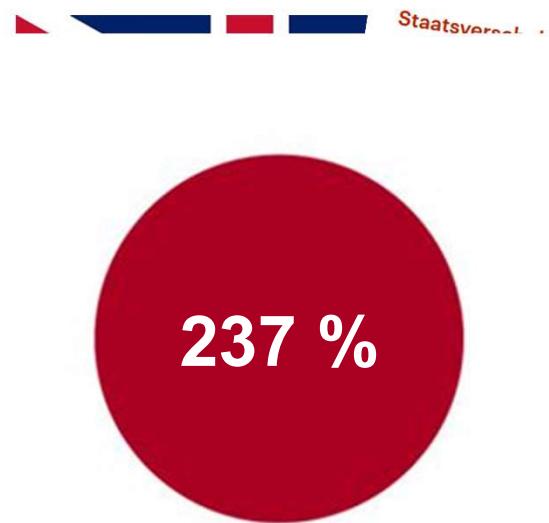
DEU in guter Gesellschaft: Schuldenquoten andernorts höher



Der Schuhde

Von Wern

zügigen Ernennung



Die nächste
vegen Frankreich?

SG COURTOIS

Frankfurter Allgemeine
euern auf eine
ise zu“

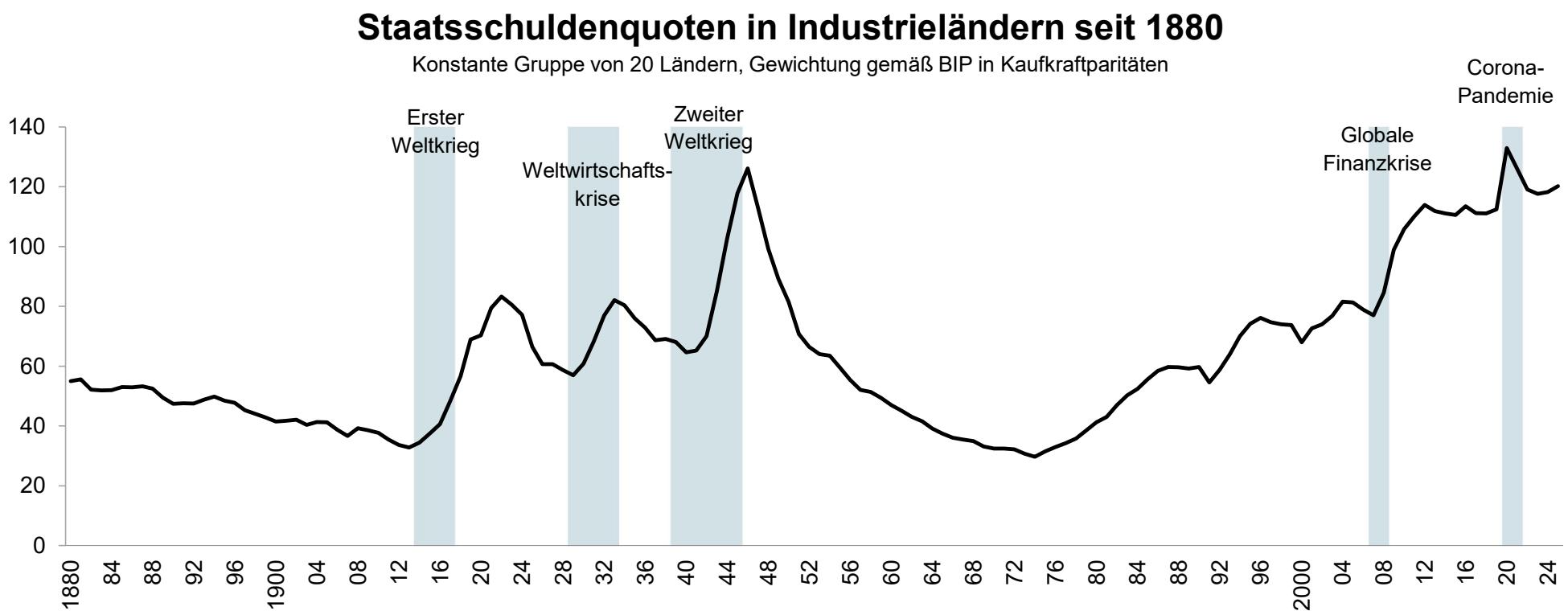


Quelle: Internationaler Währungsfonds (2025), FAZ (2025) und Deutschlandfunk (2025).

2. Ursachen und Bewertung

DEU in guter Gesellschaft: Verschuldung global nahe Allzeithoch

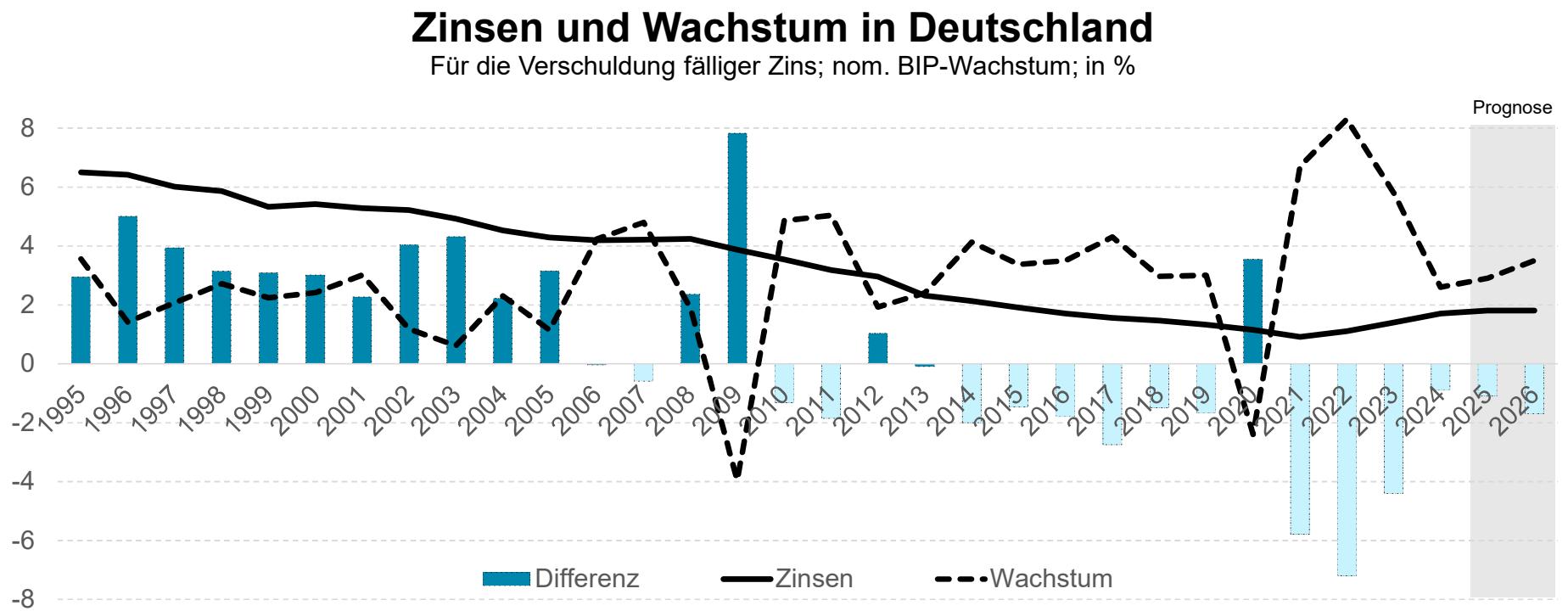
1



2. Ursachen und Bewertung

Schuldentragfähigkeit abhängig von Zinsen und Wachstum

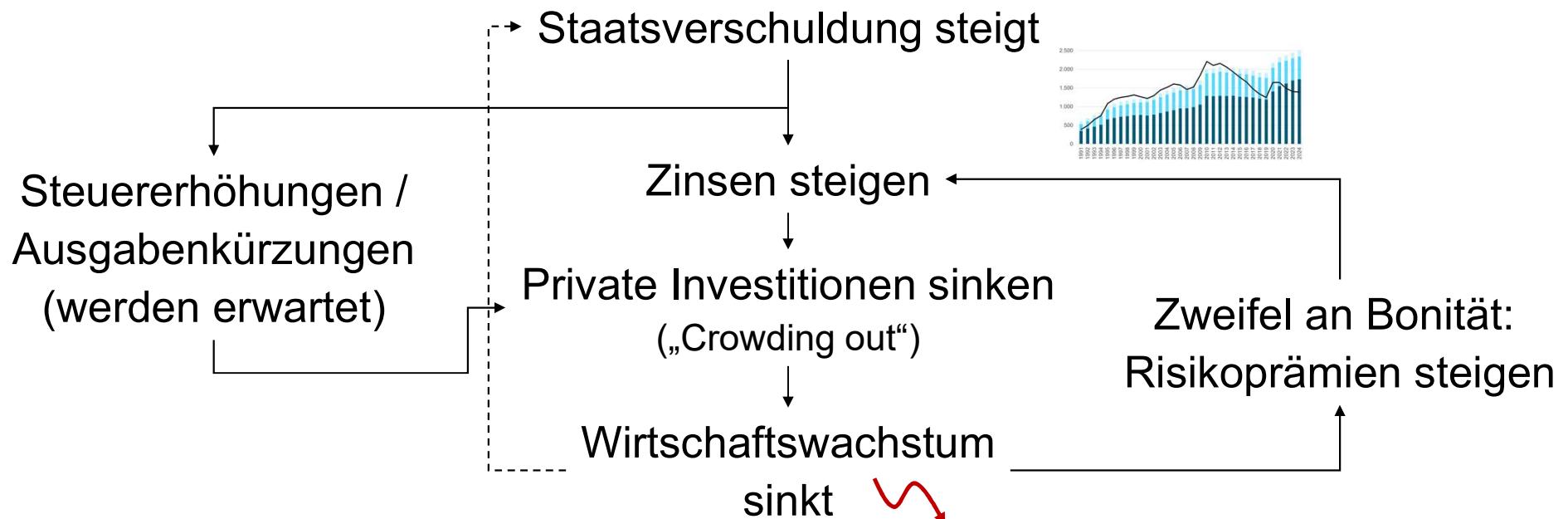
2



Quelle: Eigene Darstellung auf Basis von Ameco (2025).

2. Ursachen und Bewertung

Schuldentragfähigkeit abhängig von Zinsen und Wachstum



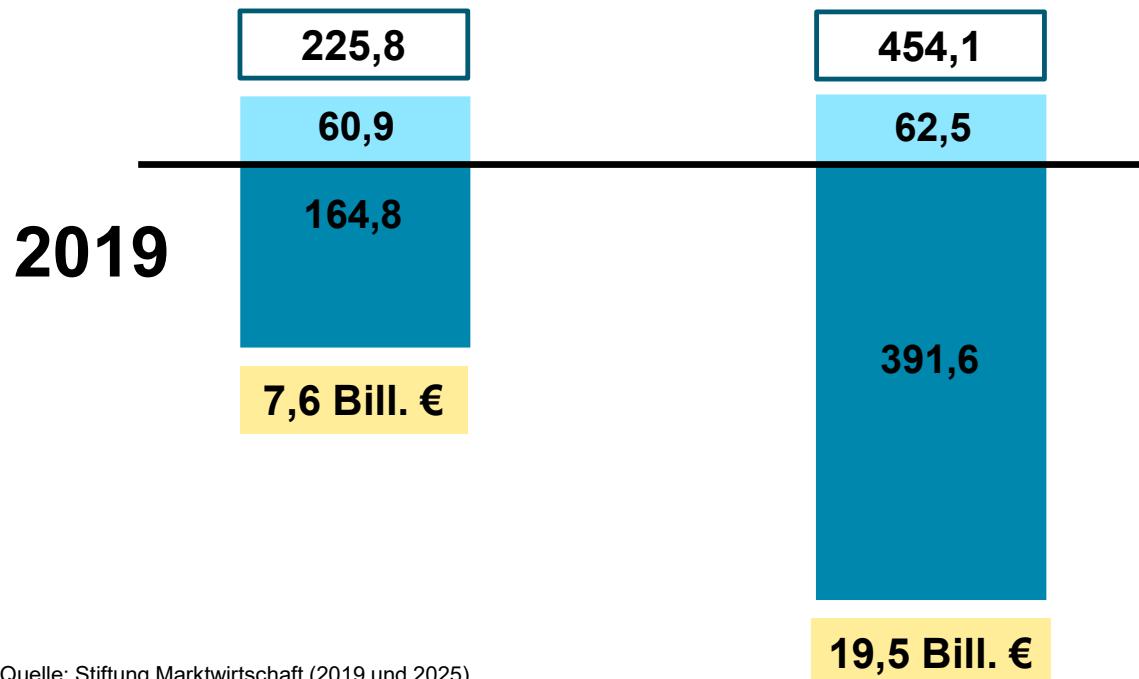
→ Wachstumsfördernde Mittelverwendung zentral

2. Ursachen und Bewertung

Ausgewiesene (explizite) Staatsverschuldung ist nicht alles

Implizite Verschuldung des deutschen Staates

Angaben in % des BIP und Bill. Euro



Spielraum im Haushalt

Verfügbar für diskretionäre Ausgaben

2025 → 10% - 15%

2035 → 0% - 5%

Quelle: Stiftung Marktwirtschaft (2019 und 2025).

Quelle: Bundesrechnungshof (2025) und Schuster-Johnson et al. (2025).

2. Ursachen und Bewertung

Zentral: Glaubwürdigkeit solider Staatsfinanzen / Haushaltsführung

Zentral: **Glaubwürdigkeit**



Wer soll das bezahlen?

Vortragsstruktur

Einleitung

1 Kassensturz: Deutsche Staatsfinanzen nach der Zeitenwende

2 Wie kam es dazu, und wie ist es zu bewerten?

3 Und jetzt? Wer soll das bezahlen?

Fazit

3. Wer soll das bezahlen?

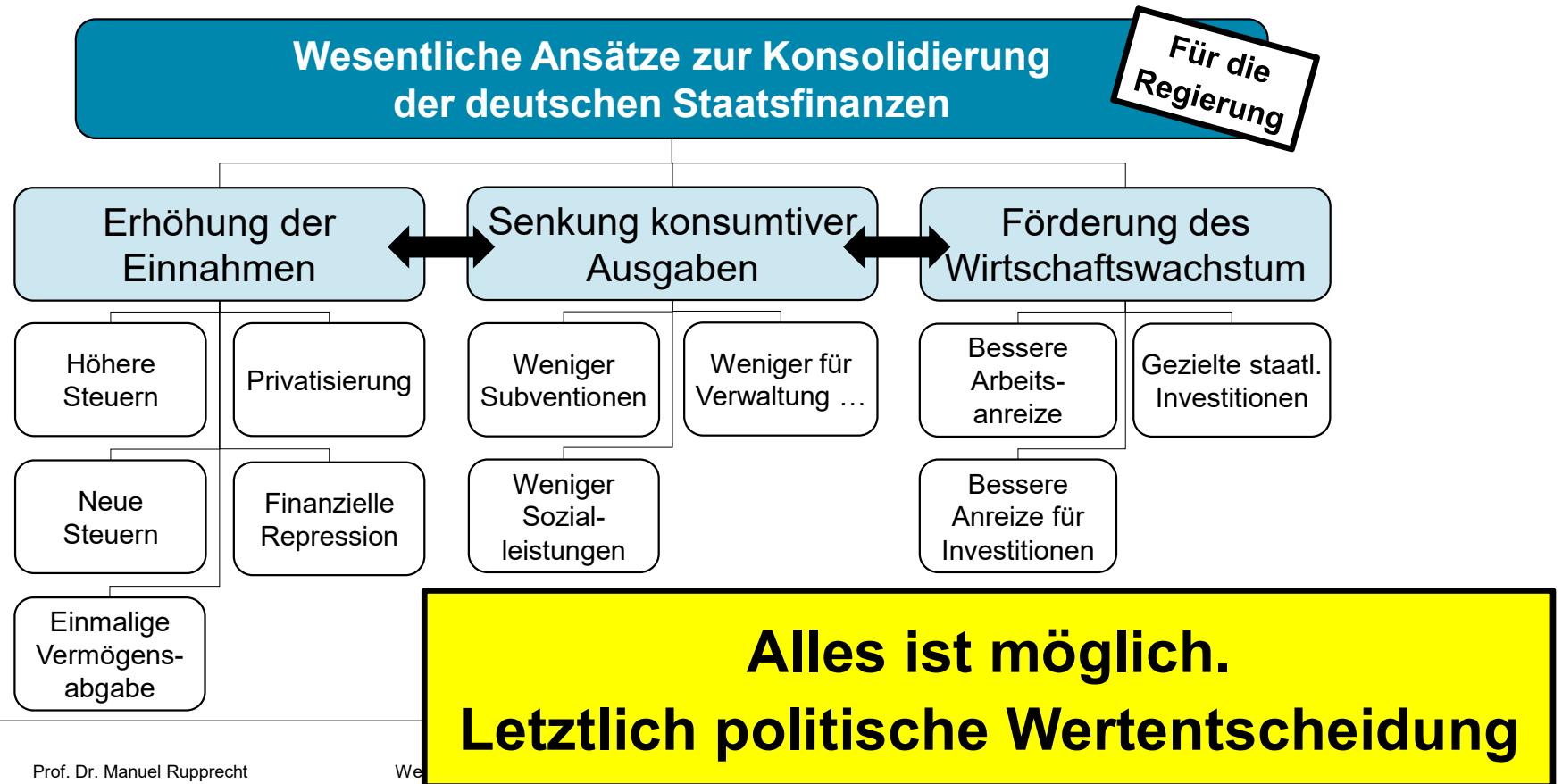
Politik hat unterschiedliche Vorstellungen



Quelle: Zeit (2025), Stern (2025) und ZDF (2025).

3. Wer soll das bezahlen?

Ansätze im Überblick



Wer soll das bezahlen?

Vortragsstruktur

Einleitung

1 Kassensturz: Deutsche Staatsfinanzen nach der Zeitenwende

2 Wie kam es dazu, und wie ist es zu bewerten?

3 Und jetzt? Wer soll das bezahlen?

Fazit

Staatsfinanzen nach der Zeitenwende

Fazit

Die Lage der deutschen Staatsfinanzen nach der Zeitenwende...



... ist **kurzfristig** unproblematisch

- Ausgangssituation relativ gut (Schuldenquote niedrig, Zinsen < Wachstum)
- Schulden ermöglichen wachstumsfördernde Ausgaben / Investitionen

... erfordert **langfristig** Maßnahmen, um tragfähig zu bleiben

- Hohe implizite Verschuldung wird zunehmend explizit (Demographie) → Reformen
- Haushalt droht Versteinerung → Fokus Wachstumsförderung (nicht „nur“ kürzen → Populismus)
- Zins-Wachstums-Verhältnis droht Umkehrung
 - Wachstum / Produktivität fördern (Investitionen, Bürokratie, Arbeits- / Energiekosten etc.)
 - Glaubwürdigkeit sichern (Verlässlicher Ordnungsrahmen, Schuldenbremse einhalten etc.)
- Parteienlandschaft wird bunter / Polarisierung → (einfache) Fiskalregeln sinnvoll



FH MÜNSTER
University of Applied Sciences

MSB FB Wirtschaft
Münster School of Business

Vielen Dank!

Prof. Dr. Manuel Rupprecht

Münster, den 30. September 2025

Vortrag im Rahmen des dritten
Konjunkturforums der IHK Nord Westfalen

Prof. Dr. Manuel Rupprecht
Dekan der Münster School of Business
Professor für Volkswirtschaftslehre

Tel.: +49 251 83 65500
Mobil: 0176 6000 2133
E-Mail: Manuel.Rupprecht@fh-muenster.de

